

📌 Fasching in der Werkstatt



Jährlich am Faschingsdienstag wird in unserer Werkstatt nach der Mittagspause nicht mehr gearbeitet, stattdessen hält der Faschingsfrohsinn Einzug in die Arbeitsräume. Die Arbeitsgruppen organisieren selbst, ob sie allein oder gemeinsam mit anderen Gruppen feiern möchten. In diesem Jahr hatte zudem der Zauberkünstler Uwe Hartmann aus Remptendorf ein kleines Programm vorbereitet. In geselliger Runde wird gemeinsam Kaffee getrunken und natürlich gibt es an diesem Tag auch die dazugehörigen Pfannkuchen. *Antje Richert*



v.l. Christian Grunert, Christian Gehrke und Detlef Lobien als „Die drei Spatzen“, im Hintergrund Ingo Thalemann

Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

Monika Zeh, Beschäftigte der AG Elektromontage, erlebte den Faschingstag folgendermaßen:

Fasching, heute am 5. März 2019, wie jedes Jahr ist wieder Narrenfreiheit, so auch bei uns in der Werkstatt. Wir hatten trotz all dem Arbeitspensum und vollem Einsatz in der Produktion schon seit morgens Faschingslaune. Im Radio lief Musik der 60er und 70er Jahre, genau das Richtige für mich, da ich schon von zu Hause aus verkleidet als Discoqueen erschienen bin. In der Pause gab es bei Frau Brendel in der Bücherecke Tanzmusik. Herr Wagner spielte auf seinem Akkordeon. Katharina und mich packte das Tanzfieber und wir hatten eine halbe Stunde lang viel Spaß. Um 13.00 Uhr kam der Zauberer Uwe Hartmann zu uns in die Werkstatt. Ihm fiel gleich mein Kostüm auf. Er holte mich nach vorn ins Geschehen seiner Zauberkünste und zog mich in den Bann der Magie. Nach dem Programm hatte unsere Gruppe (Elektromontage) eine gesellige Kaffeerunde. Es gab leckere Pfannkuchen und Herr Wagner spielte nochmals auf dem Akkordeon. Zum Abschluss dieses eindrucksvollen Nachmittages konnte ich mit dem Fahrdienst noch einen kleinen Umweg fahren, über meinen lebhaften Erzählungen von der Faschingsfeier waren wir von der üblichen Tour abgewichen. Am Ende dieses schönen Tages war ich schnell in meiner Traumwelt – der Magie. Als am nächsten Morgen der Wecker schellte und mich zur Arbeit rief dachte ich „Schade!“



Jürgen Wagner und Monika Zeh
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

📌 Treffen für Eltern, Betreuer, Angehörige und andere Interessierte



Am 9. März 2019 trafen sich einige Eltern und der Begleitende Dienst (im letzten Kurier wurde zu diesem Treffen eingeladen) im Speisesaal unserer Werkstatt. Anliegen der Eltern war, mehr über die Entwicklung der Werkstatt, über Arbeitsaufträge/-bereiche, den regelmäßigen Tagesablauf, die Essensangebote, über begleitende Maßnahmen, Veranstaltungen und geplante Veränderungen in den Bereichen Produktion und Betreuung zu erfahren. Eine ganze Palette an Fragestellungen, die in lockerer Atmosphäre und bei einem ausführlichen Rundgang durch die Werkstatt besprochen und gelegentlich auch kontrovers diskutiert wurden. Für beide Seiten sehr interessant erwies sich dabei, jeweils auch die Sicht des Anderen auf die Werkstatt, deren Angebote und Abläufe zu erfahren. Zudem nutzten die Eltern das Treffen, um eigene Erfahrungen zu schildern, gemeinsame Schwierigkeiten zu schildern und sich gegenseitig wertvolle Tipps zu geben. Einstimmig wurde daher auch beschlossen, es nicht bei dieser einen Veranstaltung bewenden zu lassen, sondern sich jährlich einmal zu treffen. Hierbei wird der Impuls von den Eltern ausgehen, die den Tag und den Zeitraum planen, der Raum wird seitens der Werkstatt zur Verfügung gestellt werden. Alle Teilnehmer des diesjährigen Treffens äußerten den Wunsch, dass sich noch mehr Eltern oder Betreuer dieser Initiative anschließen. Seitens des Begleitenden Dienstes wird im Werkstattkurier rechtzeitig über den nächsten Termin informiert. *Antje Richert*

📌 Neu in der Werkstatt



Seit Anfang Januar 2019 steht im Pausenbereich im Altbau unserer Werkstatt ein Aquarium. Die Initiative dafür kam von Claudia Dietz und Johannes Grimm. Beide hatten bei einem Zoobesuch der Gruppe Montage 2 beobachtet, dass die Beschäftigten sich ausdauernd vor einem Aquarium aufgehalten und sehr interessiert die Fische beobachtet haben. Beide gemeinsam kümmerten sich um die Anschaffung und Ausstattung eines kleinen Aquariums. Leider währte die Freude nur kurz, da aufgrund von Materialermüdung schon nach kurzer Zeit das Aquarium zerbarst. Zu unserer Erleichterung stellten wir jedoch fest, dass alle „Bewohner“ des Aquariums das Unglück überlebt hatten. Mit Zustimmung des Werkstattleiters und sehr zur Freude aller, die im Altbau ihre Pause verbringen und gerne die Fische beobachten, wurde kurzfristig ein neues Aquarium angeschafft. *Antje Richert*



Dominic Oheim (l.) und Fabian Elschner beobachten gerne die Fische im Aquarium
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

📌 Begleitende Maßnahmen – Bildungsangebote für die Beschäftigten des Arbeitsbereiches

Seit Februar laufen wieder die begleitenden Maßnahmen. Hierbei handelt es sich um Bildungsangebote, an denen die Beschäftigten des Arbeitsbereiches während der Arbeitszeit teilnehmen können. In den Bereichen Bewegung, Kreativität, Kulturtechniken und Hauswirtschaft können die Teilnehmer unterschiedlichen Interessen nachgehen und neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen.

„ Seit Februar sind die Kulturtechniken Lesen, Schreiben in unserer Werkstatt. Sie werden von Frau Dohany geleitet. Wir lernen sehr viel und es macht auch sehr viel Spaß.“ *Stephanie Krüger*

„ Seit Februar hat der Kurs Filzen begonnen. Der Kurs wird von Frau Philipp geleitet. Wir sind 5-6 Beschäftigte von der Werkstatt. Frau Philipp lernt uns die Technik für das Filzen. Das ist sehr interessant und abwechslungsreich. Wir machen auch schöne Ostersachen und vieles andere mehr.“ *Carmen Wohlfarth*

„Speisen selbst zubereiten“ heißt ein ganz neues Kursangebot. Unter Anleitung von Frau Edith Fritz erlernen die Teilnehmer unter anderem die Zubereitung von Salaten, warmen Snacks und Blechkuchen. *Antje Richert*



Bild oben: eine von insgesamt 3 Gruppen, die am Kurs Lesen und Schreiben teilnehmen

Bild unten: Ergebnisse der kreativen Arbeit im Kurs Filzen

Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

Werkstattkurier

2/2019

**Infobrief der Schleizer Werkstätten gGmbH
Eine Einrichtung der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.**



Bildquelle: www.gedichtemeile.de

Es naht die Osterzeit ...

**Wenn die Amseln Nester bauen,
kleine Häschen sich getrauen
einem Huhn das Ei zu klauen ...**

Ist Ostern nicht mehr weit!

Anita Menger

Termine

30.04.2019 Maibaumstellen

09.05.2019 erster Elternstammtisch (wir erbitten eine telefonische Anmeldung bei Frau Grimm 03663/4243412)

**Werden Sie Mitglied im Verein
Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.
Nähere Auskünfte erteilt Frau Hammermüller von der
Geschäftsstelle.
☎ 03663/402119**



Impressum
Herausgeber: Schleizer Werkstätten gGmbH
Kontursteig 6
07907 Schleiz
Tel. (0 36 63) 42 43 4-0
Fax (0 36 63) 42 43 4-41
www.schleizer-werkstaetten.de
E-Mail: info@schleizer-werkstaetten.de